

# Remote Network Monitoring (RMON) History Entry Configuration für Managed Switches der Serien 200 und 300

## Ziel

RMON ermöglicht den Austausch von Überwachungsdaten zwischen Geräten in einem Netzwerk. Sie können einen RMON-Verlaufseintrag für eine Schnittstelle erstellen, um Informationen über den Netzwerkverkehr innerhalb dieser Schnittstelle zu sammeln. In diesem Artikel wird die Konfiguration eines RMON-Verlaufseintrags für Managed Switches der Serien 200 und 300 erläutert.

## Unterstützte Geräte

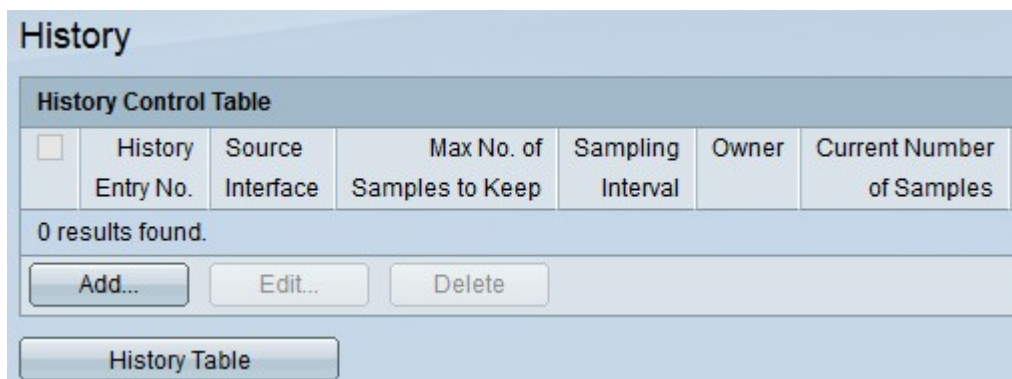
•Managed Switches der Serien SF/SG 200 und SF/SG 300

## Software-Version

•1.3.0.62

## RMON-Verlauf anzeigen

Schritt 1: Melden Sie sich beim Webkonfigurationsprogramm an, und wählen Sie **Status und Statistics > RMON > History** aus. Die Seite *Verlauf* wird geöffnet:



History Control Table						
<input type="checkbox"/>	History Entry No.	Source Interface	Max No. of Samples to Keep	Sampling Interval	Owner	Current Number of Samples
0 results found.						
Add... Edit... Delete						
History Table						

Schritt 2: Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um einen neuen Eintrag in der Steuerelementtabelle zu konfigurieren. Das Fenster *RMON-Verlauf hinzufügen* wird angezeigt.

New History Entry: 1

Source Interface:  Port FE2  LAG 1

Max No. of Samples to Keep: 20 (Range: 1 - 50, Default: 50)

Sampling Interval: 30 sec (Range: 1 - 3600, Default: 1800)

Owner: Admin (5/160 Characters Used)

Apply Close

**Anmerkung:** Der Eintrag Neuer Verlauf zeigt die Nummer des neuen Verlaufstabelle-Eintrags an.

Schritt 4: Klicken Sie auf das Optionsfeld einer der verfügbaren Optionen in der Quellschnittstelle, um die Schnittstelle auszuwählen, von der die RMON-Informationen abgerufen werden. Folgende Optionen sind verfügbar:

- Port (Port): Mit dieser Option können Sie einen bestimmten Port aus der Dropdown-Liste "Port" auswählen.

- LAG: Mit dieser Option können Sie in der LAG-Dropdown-Liste eine bestimmte Link Aggregation Group (LAG) auswählen. Eine LAG kombiniert einzelne Schnittstellen zu einer einzigen logischen Verbindung, die eine aggregierte Bandbreite von bis zu acht physischen Verbindungen bereitstellt.

Schritt 5: Geben Sie die Anzahl der im Feld Max No of Samples to Keep (Max. Anzahl zu bewahrender Stichproben) zu speichernden Stichproben ein.

Schritt 6: Geben Sie im Feld Sampling Interval (Sampling-Intervall) die Zeitspanne ein, in der die Samples von der Schnittstelle erfasst werden.

Schritt 7: Geben Sie im Feld Eigentümer den Namen des Benutzers ein, der die RMON-Informationen angefordert hat.

Schritt 8: Klicken Sie auf **Apply**, um die Konfiguration zu speichern.

**History**

History Control Table						
<input checked="" type="checkbox"/>	History Entry No.	Source Interface	Max No. of Samples to Keep	Sampling Interval	Owner	Current Number of Samples
<input checked="" type="checkbox"/>	1	FE2	20	30	Admin	20

Add... Edit... Delete

History Table

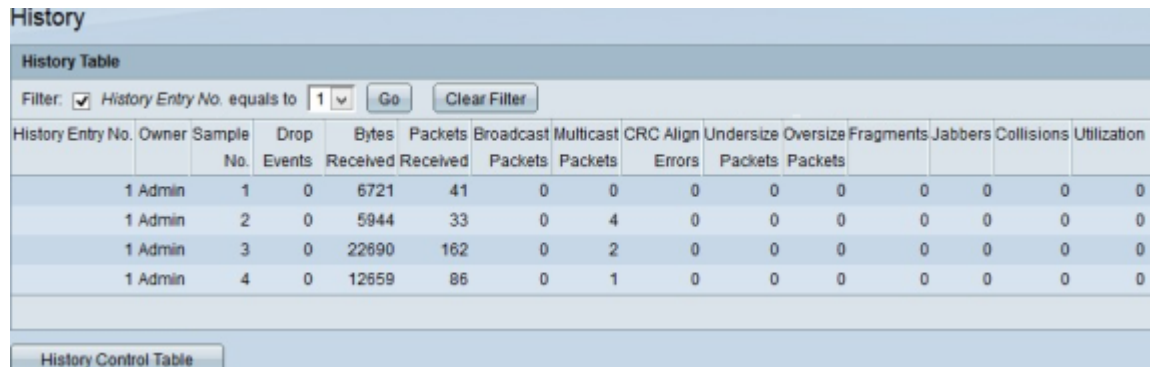
Schritt 9: (Optional) Um einen Eintrag in der Verlaufssteuerelementtabelle zu bearbeiten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen des Eintrags, den Sie bearbeiten möchten, und klicken Sie dann auf **Bearbeiten**.

Schritt 10: (Optional) Um einen Eintrag in der Verlaufssteuerelementtabelle zu löschen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen des Eintrags, den Sie löschen möchten, und klicken Sie

dann auf **Löschen**.

## Verlaufstabelle

Schritt 1: Klicken Sie auf **Verlaufstabelle**, um die Informationen anzuzeigen, die vom RMON-Verlaufseintrag für die spezifische Schnittstelle abgerufen wurden. Die Verlaufstabelle wird geöffnet:



History Entry No.	Owner	Sample No.	Drop Events	Bytes Received	Packets Received	Broadcast Packets	Multicast Packets	CRC Align Errors	Undersize Packets	Oversize Packets	Fragments	Jabbers	Collisions	Utilization
1	Admin	1	0	6721	41	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1	Admin	2	0	5944	33	0	4	0	0	0	0	0	0	0
1	Admin	3	0	22690	162	0	2	0	0	0	0	0	0	0
1	Admin	4	0	12659	86	0	1	0	0	0	0	0	0	0

Schritt 2: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Filter**, und wählen Sie in der Dropdown-Liste History No (Versionsgeschichte) den Eintrag aus, von dem Sie RMON-Informationen abrufen möchten.

Schritt 3: Klicken Sie auf **Los**.

Schritt 4: (Optional) Um eine neue Suche zu starten, klicken Sie auf **Filter löschen**.

In der Verlaufstabelle werden die nächsten RMON-Informationen für den ausgewählten RMON-Verlaufseintrag angezeigt:

- History Entry Nr. — Die Nummer des aktuellen RMON-Verlaufseintrags.
- Eigentümer - Der Name des Eigentümers.
- Beispiel Nr. — Die Beispielnnummer des aktuellen RMON-Verlaufseintrags.
- Drop Events (Drop-Ereignisse): Die Anzahl der verworfenen Pakete für jede Stichprobe des aktuellen RMON-Verlaufseintrags.
- Empfangene Bytes: Die Anzahl der Oktette, die für jedes Beispiel des aktuellen RMON-Verlaufseintrags empfangen wurden.
- Empfangene Pakete - Die Anzahl der Pakete, die für jede Stichprobe des aktuellen RMON-Verlaufseintrags empfangen wurden.
- Broadcast Packets (Broadcast-Pakete): Die Anzahl der Broadcast-Pakete, die für jede Stichprobe des aktuellen RMON-Verlaufseintrags verwendet werden.
- Multicast Packets (Multicast-Pakete): Die Anzahl der Multicast-Pakete, die für jedes Beispiel des aktuellen RMON-Verlaufseintrags verwendet werden.
- CRC Align Errors (CRC-Align-Fehler): Die Anzahl der zyklischen Redundanzprüfungsfehler und Fehler beim Ausrichten sind für jedes Beispiel der aktuellen RMON-Verlaufstabelle aufgetreten.
- Untergroße Pakete - Die Anzahl der Pakete mit weniger als 64 Oktetten, die für jede

Stichprobe der aktuellen RMON-Verlaufstabelle empfangen wurden.

- Oversize Packets (Übergroße Pakete) - Die Anzahl der Pakete mit mehr als 2000 Oktetts, die pro Beispiel der aktuellen RMON-Verlaufstabelle empfangen wurden.
- Fragmente - Die Anzahl der Pakete mit weniger als 64 Oktetten, die ohne Framing-Bits empfangen wurden, und mit Frame Check Sequence (FCS)-Oktetten für jedes Beispiel der aktuellen RMON-Verlaufstabelle.
- Jabber - Die Anzahl der Pakete, die mit mehr als 2000 Oktetten ohne Frame-Bits und mit FCS-Oktetten entweder mit einem schlechten FCS mit einer ganzzahligen Oktettanzahl oder mit FCS-Oktetten mit einem schlechten FCS mit einer nicht-ganzzahligen Oktett-Nummer empfangen werden
- Kollisionen - Die Anzahl der Kollisionen, die für jede Stichprobe der aktuellen RMON-Verlaufstabelle empfangen wurden.
- Auslastung - Der Prozentsatz des aktuellen Datenverkehrs im Vergleich zum maximalen Datenverkehr, den die Schnittstelle unterstützen kann.

## Informationen zu dieser Übersetzung

Cisco hat dieses Dokument maschinell übersetzen und von einem menschlichen Übersetzer editieren und korrigieren lassen, um unseren Benutzern auf der ganzen Welt Support-Inhalte in ihrer eigenen Sprache zu bieten. Bitte beachten Sie, dass selbst die beste maschinelle Übersetzung nicht so genau ist wie eine von einem professionellen Übersetzer angefertigte. Cisco Systems, Inc. übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit dieser Übersetzungen und empfiehlt, immer das englische Originaldokument (siehe bereitgestellter Link) heranzuziehen.